



### Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass zur gleichen Zeit auf dem Gelände des Möbelhauses PORTA ein Trödelmarkt stattfindet. Dementsprechend ist an diesem Tag mit erhöhtem Besucher- und Verkehrsaufkommen zu rechnen. Ebenfalls stehen für den Besuch des Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum keine gesonderten Parkplätze am Haus zur Verfügung, die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.

### Adresse des Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum (RDZ):

Historisches Archiv der Stadt Köln  
Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum  
Frankfurter Straße 50  
51147 Köln

### Anfahrt mit dem PKW:

Bitte nehmen Sie auf der A 59 aus Köln kommend Richtung Bonn die Autobahnausfahrt „Lind“, halten sich an der Kreuzung links Richtung PORTA, fahren bis zum Kreisverkehr und biegen dort rechts auf den Kundenparkplatz von PORTA. Von dort orientieren Sie sich links Richtung WARENAUSGABE. Rechts neben der Warenausgabe von PORTA befindet sich der beschildderte Eingang zum Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum.

### Bitte beachten Sie bei der Nutzung eines Navigationsgerätes:

Bitte unbedingt die Postleitzahl von Lind eingeben (51147), ansonsten drohen Sie in Mülheim zu landen. Möglich wäre auch die Angabe von „Portastr.“ im Navigationsgerät.

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Am besten erreichen Sie das RDZ über den S-Bahnhof Wahn (S 12 und S 13) mit der Buslinie 162 Richtung DLR oder der Buslinie 505 Richtung Sankt Augustin Markt. Die Haltestelle ist „Linder Kreuz“. Folgen Sie dann der Beschreibung wie für die Anreise mit dem PKW. Der Fußweg beträgt etwa vier Minuten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.stadt-koeln.de/historisches-archiv](http://www.stadt-koeln.de/historisches-archiv)  
[www.tag-der-restaurierung.de](http://www.tag-der-restaurierung.de)

oder auf facebook unter:

[www.facebook.com/historischesarchivderstadtkoeln](https://www.facebook.com/historischesarchivderstadtkoeln)



### Die Oberbürgermeisterin

Historisches Archiv der Stadt Köln  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung  
[www.dehaar-grafikdesign.de](http://www.dehaar-grafikdesign.de)

Druck  
Zentrale Dienste, Stadt Köln

[www.stadt.koeln](http://www.stadt.koeln)

13-js/44/350/10.2018



EUROPÄISCHER  
TAG DER  
RESTAURIERUNG  
14. OKTOBER 2018

HISTORISCHES ARCHIV KÖLN

# Faltenfrei für die Ewigkeit

Das Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum  
des Historischen Archivs der Stadt Köln

Am 14. Oktober 2018 ist der 1. Europäische Tag der Restaurierung!

An diesem Sonntag geben Restauratorinnen und Restauratoren deutschland- und europaweit Einblicke in ihre Arbeitsplätze, die sich in Archiven, Museen, privaten Ateliers, den Hochschulen, Denkmalämtern und Schlösserverwaltungen befinden.

Auch das Historische Archiv der Stadt Köln nimmt diesen Tag zum Anlass, um die Türen des Restaurierungs- und Digitalisierungszentrums (RDZ) in Köln-Porz/Lind für Sie zu öffnen und einen Einblick in die Arbeit der Restauratorinnen und Restauratoren des Archivs zu ermöglichen.

Nach dem Einsturz 2009 ist das RDZ einer der wichtigsten Stützpfeiler beim Wiederaufbau des Historischen Archivs. Neben dem Sitz der Verwaltung am Heumarkt ist es der zweite provisorische Standort des Archivs. Auf insgesamt 10.000 Quadratmeter werden dort die geborgenen Archivalien vorwiegend in Mengenrestaurierungsverfahren bearbeitet, anschließend sortiert, wieder zusammengeführt und schließlich digitalisiert und sind so für die Allgemeinheit wieder nutzbar.

Neben Führungen durch die Restaurierungswerkstätten erwarten Sie an diesem Tag interessante Vorträge rund um das Thema Restaurierung und den Beruf der Restauratorin und des Restaurators, sowie verschiedene Workshops, bei denen die praktische Vermittlung von Inhalten der Restaurierung im Mittelpunkt steht. Auch für Kinder wird eigens ein Workshop angeboten, bei dem sie Wissenswertes über Papier erfahren und sogar selbst ihr eigenes Papier herstellen können.

Haben Sie noch Dokumente oder Schriftstücke zu Hause, die Sie nicht entziffern können? Interessiert es Sie aus welcher Zeit diese stammen könnten? Oder sind Sie sich nicht sicher ob deren Zustand Grund zur Besorgnis gibt? Dann bringen Sie diese doch einfach mit und nutzen die Gelegenheit im Gespräch mit unseren Expertinnen und Experten aus dem Archiv und der Restaurierung, eine historische und konservatorische Einschätzung Ihrer Lieblingstücke zu erhalten. Vielleicht lüftet sich ja so das ein oder andere Geheimnis.

Die Mitarbeitenden des Historischen Archivs freuen sich auf Ihr Kommen!

Folgendes Programm erwartet Sie am 14.10.2018 bei uns im Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum in Porz/Lind:

### Stündliche Führungen durch die Restaurierungswerkstätten ab 11:30 Uhr

#### Restaurierung live erleben mit folgenden Workshops:

- 11:00 Uhr *Kleine Monster ganz groß*  
Welche Schädlinge nagen an unseren Schätzen? Wie sehen sie unter dem Mikroskop aus?
- 12:00 Uhr *Papier, Leder, Pergament*  
Was ist der Unterschied? Wie sieht das unter dem Mikroskop aus?
- 13:00 Uhr *Das 2.000.000 Teile Puzzle*  
Wie geht das HASTK mit den Schnipseln um?
- 14:00 Uhr *Tonbänder, Audiokassetten, Schallplatten ...*  
Rettungsmöglichkeiten für (nicht mehr ganz so) neue Medien

**Speziell für Kinder: Do it yourself – Wir machen Papier**  
Jeweils um 12, 13 und 14 Uhr bieten wir diesen Workshop an, bei dem die Kinder ihr eigenes Papier herstellen können.

### Die verschiedenen Facetten der Restaurierung beleuchten folgende Vorträge:

- 11:30 Uhr *Zerrissen, Zerfetzt, Zerdrückt*  
Die Besonderheiten der Restaurierungsmaßnahmen bei Kölner Archivgut
- 12:00 Uhr *Wie arbeitet ein Restaurator?*  
Ethik und Berufsbild von Restauratorinnen und Restauratoren
- 12:30 Uhr *Tonbänder, Kassetten, Schallplatten, CD und DVD*  
AV-Medien in der Restaurierung
- 13:00 Uhr *Der Schritt in die Zukunft?!*  
Die Digitalisierung von Archivalien
- 13:30 Uhr *Nicht nur der Inhalt zählt*  
Alte Handwerkskunst im Archiv
- 14:00 Uhr *Was tun, wenn der Keller unter Wasser steht?*  
Zum Umgang mit Schäden im privaten „Archiv“

### Sprechstunde „Alte Lieblingstücke“ 11:30 bis 16 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit, um eine konservatorische und historische Einschätzung Ihrer alten Schriftstücke und Dokumente von unseren Expertinnen und Experten zu erhalten.

Bitte beachten Sie, dass für die Workshops, Vorträge und Führungen nur begrenzte Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen. Die Vergabe der Plätze erfolgt vor Ort.